

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung			
1	Zulassung Angebote					
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung					
1.1.1	Eignungskriterien					
1.1.1.1	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit					
A 1.1.1.1.1	<p>Jahresumsatz (gesamt) (Ist Ausschlusskriterium) Geben Sie den jeweiligen Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro an.</p> <p>Gefordert ist ein Mindestjahresumsatz (netto) je angegebenem Geschäftsjahr in Höhe von € 215.000</p> <p>Werden zur Erreichung des Mindestjahresumsatzes die Kapazitäten anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe (gem. § 47 VgV) in Anspruch genommen, hat die Angabe getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen. Dies gilt auch für konzernverbundene Unternehmen.</p> <p>Zusätzlich fordert der Auftraggeber von jedem dieser Unternehmen eine entsprechende Verpflichtungserklärung sowie die Erklärung zur gemeinsamen Haftung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe.</p> <p>Reichen Sie hierfür das ausgefüllte und unterschriebene Dokument "Erklärung Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe" mit dem Angebot über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein.</p>	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="background-color: #ffff00;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: #ffff00;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: #ffff00;"> </td></tr> </table>				
A 1.1.1.1.2	<p>Jahresumsatz (auftragsbezogen) (Ist Ausschlusskriterium) Geben Sie den jeweiligen</p>					

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro an bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags an.</p> <p>Gefordert ist ein Mindestjahresumsatz (netto) je angegebenem Geschäftsjahr in Höhe von € 215.000</p> <p>Werden zur Erreichung des Mindestjahresumsatzes die Kapazitäten anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe (gem. § 47 VgV) in Anspruch genommen, hat die Angabe getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen. Dies gilt auch für konzernverbundene Unternehmen.</p> <p>Zusätzlich fordert der Auftraggeber von jedem dieser Unternehmen eine entsprechende Verpflichtungserklärung sowie die Erklärung zur gemeinsamen Haftung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe.</p> <p>Reichen Sie hierfür das ausgefüllte und unterschriebene Dokument "Erklärung Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe" mit dem Angebot über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein.</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 1.1.1.1.3</p>	<p>Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Es wird eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen (im Falle einer Bietergemeinschaft je Mitglied) gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personenschäden € 1.000.000,- - Sachschäden € 1.000.000,- - Produktvermögensschäden € 500.000,- - Allgemeine Vermögensschäden € 500.000,- <p>Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie folgende Erklärung ab; abweichende Antworten führen zum Ausschluss.</p> <p>"Ich erkläre, dass ich/wir eine entsprechende Versicherung bereits habe/n bzw. dass ich/wir eine solche Versicherung</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	mit den oben genannten Summen spätestens unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages abschließen werde/n." (Der Auftraggeber behält sich vor, nach Erteilung des Zuschlags eine aktuelle Versicherungsbescheinigung anzufordern.)		
1.1.1.2	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
1.1.1.2.1	Angaben zum Personal		
A 1.1.1.2.1.1	Beschäftigtenzahl (gesamt) (Ist Ausschlusskriterium) Geben Sie die jeweils durchschnittliche Anzahl der festangestellten Mitarbeiter*innen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre an. Die Angabe hat dabei getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen. Gefordert ist eine Mindestanzahl je angegebenem Geschäftsjahr von 10 Personen.		
1.1.1.2.1.2	Technische Fachkräfte, Anforderungsprofile		
A 1.1.1.2.1.2. 1	Anforderungsprofil "Consultant" (Ist Ausschlusskriterium) Geben Sie die Anzahl der technischen Fachkräfte an, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden können und die folgendes Anforderungsprofil erfüllen: "Consultant" mit den in der Leistungsbeschreibung in Kap. 3, Unterabschnitt "Qualifikation der Mitarbeitenden auf Auftragnehmerseite" beschriebenen Mindestanforderungen. Die Angabe hat dabei getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen. Gefordert ist eine Mindestanzahl für dieses Anforderungsprofil von 4 Personen.		
A 1.1.1.2.1.2.	Anforderungsprofil "Senior Consultant" (Ist Ausschlusskriterium)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
2	<p>Geben Sie die Anzahl der technischen Fachkräfte an, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden können und die folgendes Anforderungsprofil erfüllen: "Senior Consultant" mit den in der Leistungsbeschreibung in Kap. 3, Unterabschnitt "Qualifikation der Mitarbeitenden auf Auftragnehmerseite" beschriebenen Mindestanforderungen.</p> <p>Die Angabe hat dabei getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.</p> <p>Gefordert ist eine Mindestanzahl für dieses Anforderungsprofil von 2 Personen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
1.1.1.2.2	<p>Referenzen</p>	<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></div>	
A 1.1.1.2.2.1	<p>Referenz "Beratung im Rahmen einer Ausschreibung und Einführung einer Telefonie, Videokonferenz und Teamkollaboration" (Ist Ausschlusskriterium) Es werden mindestens 3 Referenzen gefordert, mit denen die erfolgreiche Erbringung folgender Leistung bestätigt wird: Beratung bei Ausschreibung und Einführung einer Telefonie, Videokonferenz und Teamkollaboration.</p> <p>Um eine mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbare Leistungserbringung zu belegen, muss die Erfüllung der nachfolgenden Mindestanforderungen aus den Referenzen hervorgehen.</p> <p>Anforderungen an die erbrachte Leistung: - Erfolgreiche Beratung im Rahmen einer Ausschreibung einer Telefonie, Videokonferenz und Teamkollaboration. - Bei mindestens einem referenzgebenden Unternehmen eine erfolgreiche Beratung im Rahmen der Einführung einer Telefonie, Videokonferenz und Teamkollaboration. - Umsetzung von Anforderungen an kritische Infrastruktur (KRITIS, NIS-2, ISO 27xxx).</p> <p>Anforderungen an die referenzgebenden Unternehmen:</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	


	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>- Bei mindestens einem referenzgebenden Unternehmen muss es sich um öffentliche Auftraggeber handeln. Eigenständige organisatorische Einheiten eines Auftraggebers können als unterschiedliche referenzgebende Unternehmen benannt werden. Referenzgebende Unternehmen können für verschiedene Referenzen mehrfach benannt werden.</p> <p>- Mindestens eines der referenzgebenden Unternehmen verfügt über 100 oder mehr umgestellte Standorte und mindestens 7.500 Telefonnutzer*innen.</p> <p>Anforderungen an den Leistungszeitraum: Gewertet werden nur Referenzleistungen, die innerhalb von drei Jahren, gerechnet bis zum Tag der Absendung der Auftragsbekanntmachung abgeschlossen worden sind. Referenzleistungen aus laufenden Projekten werden nur dann gewertet, wenn das Projekt, welches sich in der Realisierung befindet, mindestens 2/3 abgeschlossen ist. D.h. dass 2/3 der umzustellenden Anwender*innen oder 2/3 der Standorte umgestellt sein müssen. Bei einer reinen Ausschreibung ohne Rollout-Anteil muss das Leistungsverzeichnis bzw. die Ausschreibung veröffentlicht sein.</p> <p>Machen Sie zu jeder Referenz folgende Angaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Benennung des jeweiligen referenzgebenden Unternehmens sowie einer zugehörigen Ansprechperson (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 2. Detaillierte Beschreibung der erbrachten Leistungen mit Angaben zu Umfang bzw. Mengen sowie zur Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Leistungserbringung. Falls einschlägig beinhaltet dies auch die Darstellung, welches am Verfahren beteiligte Unternehmen welche Leistungen erbracht hat. 3. Beschreibung des referenzgebenden Unternehmens im Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an diese. 4. Zeitraum der Leistungserbringung (innerhalb der letzten drei Jahre jeweils Datum des Projektabschlusses oder den 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>aktuellen Projektfortschritt angeben).</p> <p>Stellen Sie jede Referenz einzeln und mit allen geforderten Angaben dar. Vermeiden Sie eine Vermischung der Referenzen, unklare Verweise und ähnliches. Können Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden, kann die Referenz nicht gewertet werden. Sollten Ihre Angaben zu den Referenzen zu umfangreich für dieses Antwortfeld sein, erstellen Sie ein eigenes Dokument. Reichen Sie dieses bei der Abgabe des Angebots über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein und geben Sie hier im Antwortfeld den Namen der Datei an.</p>		
<p>A 1.1.1.2.2.2</p>	<p>Referenz "Beratung im Rahmen einer Ausschreibung und Einführung einer Contact Center-Lösung" (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Es werden mindestens 3 Referenzen gefordert, mit denen die erfolgreiche Erbringung folgender Leistung bestätigt wird:</p> <p>Beratung im Rahmen einer Ausschreibung und Einführung einer Contact Center-Lösung</p> <p>Um eine mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbare Leistungserbringung zu belegen, muss die Erfüllung der nachfolgenden Mindestanforderungen aus den Referenzen hervorgehen.</p> <p>Anforderungen an die erbrachte Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Beratung im Rahmen einer Ausschreibung zur Einführung einer Contact Center-Lösung - Bei mindestens einem referenzgebenden Unternehmen eine erfolgreiche Beratung im Rahmen der Einführung einer Contact Center-Lösung - Umsetzung von Anforderung an kritische Infrastruktur (KRITIS, NIS-2, ISO 27xxx) <p>Anforderungen an die referenzgebenden Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei mindestens einem referenzgebenden Unternehmen muss es sich um einen öffentlichen Auftraggeber handeln. Eigenständige organisatorische Einheiten eines Auftraggebers können als unterschiedliche referenzgebende 	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Unternehmen benannt werden. Referenzgebende Unternehmen können für verschiedene Referenzkriterien mehrfach benannt werden.</p> <p>- Die referenzgebenden Unternehmen verfügen jeweils über mindestens 50 Contact Center-Agents</p> <p>Anforderungen an den Leistungszeitraum: Gewertet werden nur Referenzleistungen, die innerhalb von drei Jahren, gerechnet bis zum Tag der Absendung der Auftragsbekanntmachung abgeschlossen worden sind. Referenzleistungen aus laufenden Projekten werden nur dann gewertet, wenn das Projekt, welches sich in der Realisierung befindet, mindestens 2/3 abgeschlossen ist. D.h. dass 2/3 der umzustellenden Call-Flows erfolgreich umgestellt sein müssen. Bei einer reinen Ausschreibung ohne Rollout-Anteil muss das Leistungsverzeichnis bzw. die Ausschreibung veröffentlicht sein.</p> <p>Machen Sie zu jeder Referenz folgende Angaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Benennung des jeweiligen referenzgebenden Unternehmens sowie einer zugehörigen Ansprechperson (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 2. Detaillierte Beschreibung der erbrachten Leistungen mit Angaben zu Umfang bzw. Mengen sowie zur Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Leistungserbringung. Falls einschlägig beinhaltet dies auch die Darstellung, welches am Verfahren beteiligte Unternehmen welche Leistungen erbracht hat. 3. Beschreibung des referenzgebenden Unternehmens im Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an diese. 4. Zeitraum der Leistungserbringung (innerhalb der letzten drei Jahre jeweils Datum des Projektabschlusses oder den aktuellen Projektfortschritt angeben). <p>Stellen Sie jede Referenz einzeln und mit allen geforderten Angaben dar. Vermeiden Sie eine Vermischung der Referenzen, unklare Verweise und ähnliches. Können</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden, kann die Referenz nicht gewertet werden. Sollten Ihre Angaben zu den Referenzen zu umfangreich für dieses Antwortfeld sein, erstellen Sie ein eigenes Dokument. Reichen Sie dieses bei der Abgabe des Angebots über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein und geben Sie hier im Antwortfeld den Namen der Datei an.</p>		
<p>A 1.1.1.2.2.3</p>	<p>Referenz "Beratung im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung nach der Vergabeverordnung VgV" (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Es wird mindestens 1 Referenzen gefordert, mit denen die erfolgreiche Erbringung folgender Leistung bestätigt wird: Beratung im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV)</p> <p>Um eine mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbare Leistungserbringung zu belegen, muss die Erfüllung der nachfolgenden Mindestanforderungen aus den Referenzen hervorgehen.</p> <p>Anforderungen an die erbrachte Leistung: Beratung bei einem Verhandlungsverfahren im Wettbewerb oberhalb des EU-Schwellenwerts nach dem im hier zu vergebenden Auftrag einschlägigen deutschen Vergaberecht (GWB, VgV) im Bereich Einführung einer Gesamtlösung für Telefonie, Videokonferenz, Teamkollaboration & Contact Center.</p> <p>Anforderungen an die referenzgebenden Unternehmen: - Bei den referenzgebenden Unternehmen muss es sich um öffentliche Auftraggeber handeln. Eigenständige organisatorische Einheiten eines Auftraggebers können als unterschiedliche referenzgebende Unternehmen benannt werden. Referenzgebende Unternehmen können für verschiedene Referenzkriterien mehrfach benannt werden. - Die referenzgebenden Unternehmen verfügen jeweils über mindestens 100 Standorte sowie mindestens 7.500 Telefonnutzer*innen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Anforderungen an den Leistungszeitraum: Gewertet werden nur Referenzleistungen, die innerhalb von drei Jahren, gerechnet bis zum Tag der Absendung der Auftragsbekanntmachung abgeschlossen worden sind. Referenzleistungen aus laufenden Projekten werden nur dann gewertet, wenn das Leistungsverzeichnis bereits veröffentlicht sowie eine Verhandlungsrunde mit mehreren Anbietern durchgeführt wurde.</p> <p>Machen Sie zu jeder Referenz folgende Angaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Benennung des jeweiligen referenzgebenden Unternehmens sowie einer zugehörigen Ansprechperson (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 2. Detaillierte Beschreibung der erbrachten Leistungen mit Angaben zu Umfang bzw. Mengen sowie zur Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Leistungserbringung. Falls einschlägig beinhaltet dies auch die Darstellung, welches am Verfahren beteiligte Unternehmen welche Leistungen erbracht hat. 3. Beschreibung des referenzgebenden Unternehmens im Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an diese. 4. Zeitraum der Leistungserbringung (innerhalb der letzten drei Jahre jeweils Datum des Projektabschlusses oder den aktuellen Projektfortschritt angeben). <p>Stellen Sie jede Referenz einzeln und mit allen geforderten Angaben dar. Vermeiden Sie eine Vermischung der Referenzen, unklare Verweise und ähnliches. Können Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden, kann die Referenz nicht gewertet werden. Sollten Ihre Angaben zu den Referenzen zu umfangreich für dieses Antwortfeld sein, erstellen Sie ein eigenes Dokument. Reichen Sie dieses bei der Abgabe des Angebots über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein und geben Sie hier im Antwortfeld den Namen der Datei an.</p>		
1.1.1.3	Erklärungen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
			
<p>A 1.1.1.3.1</p>	<p>Erklärung zu den Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123,124 GWB und weiterer spezialgesetzlicher Regelungen (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgende Erklärung ab.</p> <p>"Ich/Wir erkläre(n), dass die Voraussetzungen der zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. Darüber hinaus erkläre/n ich/wir, dass weder hinsichtlich unseres Unternehmens noch hinsichtlich Vertreter*innen unseres Unternehmens Ausschlussgründe aus spezialgesetzlichen Regelungen (insbesondere § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG, § 22 LkSG) vorliegen. Mir/Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber hierzu Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister anfordern kann und bei Zuschlägen ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro regelmäßig anfordert. Den Einsatz von Unterauftragnehmern mache/n ich/wir davon abhängig, dass diese eine gleichartige Eigenerklärung abgeben."</p> <p>Kann diese Erklärung nicht abgegeben werden, da die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind, sind die Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB, die trotzdem eine Berücksichtigung des Angebots ermöglichen, anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 1.1.1.3.2</p>	<p>Schutzerklärung zur Scientology-Organisation (öAScientO) (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" werden folgende Erklärungen abgegeben; abweichende Antworten führen zum Ausschluss.</p> <p>"1. Erklärung zum Vergabeverfahren: Der Bewerber/Bieter nimmt zur Kenntnis, dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 oder die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung den</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat."</p> <p>"2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung: 2.1 Der Bewerber/Bieter versichert, - dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt; - dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht. 2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen. 2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt."</p> <p>Hinweis nach Art. 13 DSGVO: Hinsichtlich des Zwecks der Schutzklärung wird auf die Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996 verwiesen.</p>		
A 1.1.1.3.3	<p>Erklärung zum Russlandbezug (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgenden Erklärungen ab; abweichende Antworten führen zum Ausschluss.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>1. Der/die Bewerber/Bieter gehört/gehören nicht zu den in Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,</p> <p>a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,</p> <p>b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,</p> <p>c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.</p> <p>2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.</p> <p>3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.</p> <p>Hinweis: Hinsichtlich des Zwecks der Erklärung wird auf Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 verwiesen.		
1.1.1.4	Pflichtangaben		
I 1.1.1.4.1	<p>Angaben zum Wettbewerbsregister Als öffentlicher Auftraggeber ist die Landeshauptstadt München verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister durchzuführen.</p> <p>Geben Sie hierzu Folgendes an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsform des Bieters • Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde • Registergericht oder Genehmigungsbehörde • Umsatzsteueridentifikationsnummer 		
I 1.1.1.4.2	<p>Angaben zur Börsennotierung Als öffentlicher Auftraggeber ist die Landeshauptstadt München verpflichtet bei der Vergabebekanntmachung Angaben zum obsiegenden Unternehmen zu machen.</p> <p>Geben Sie hierzu an, ob Ihr Unternehmen börsennotiert ist.</p> <p>Wenn nein, geben Sie bitte die Staatsangehörigkeit aller wirtschaftlichen Eigentümer*innen ihres Unternehmens, laut Eintrag in dem oder den gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register(n), an.</p>		